

Nach Prokon ist vor Prokon -wenn man an das IWES in Kassel glaubt.

geschrieben von Admin | 23. Januar 2014

Prokon – der große Windmacher für „Erneuerbaren“ Strom aus Windkraftanlagen- ist pleite! So sagte man jedenfalls früher, oder auch bankrott, wenn eine Firma – na eben- bankrott ging. Heute heißt das vornehmer: Prokon ist insolvent!

Wieviel Geld die zehntausende von Anlegern von ihren rd. 1,4 Mrd € Einlagen wieder sehen werden, steht in den Sternen. Wenn überhaupt, dann nur einen winzigen Bruchteil davon. Und Bosch erklärte gerade, dass man für sein Solarengagement einen Verlust von 3,7 Mrd € ausweisen müsse. Doch unbekümmert von der Realität sehen die „Wissenschaftler“ vom überwiegend staatlich finanzierte Kasseler Fraunhofer Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik (IWES) die Zukunft rosig. Denn sie glauben – sozusagen von Berufs wegen- weiterhin an das Geschäftsmodell „Energiewende“. Welchen Beruf die wohl haben? Lesen Sie dazu die Pressemitteilung des IWES die uns freundlicherweise Dr. Wolfgang Thüne zu Verfügung stellte.

Phil Jones-Video 2012: Globale Seewassertemperaturen „mussten“ um 0,3° bis 0,5 ° C nach oben korrigiert werden!

geschrieben von Admin | 23. Januar 2014

Dass die Trends der lokalen Mitteltemperaturen immer wieder vom GISS, der akademischen Heimat des James Hansen und Gavin Schmidt, nach oben manipuliert wurden ist seit längeren bekannt. EIKE berichtete unter anderem hier (und hier und hier) darüber. Da betraf es die Trends von landbasierten Temperaturmessstationen. Auf den Ozeanen, mit immerhin rd 70 % der Erdoberfläche die bei weitem dominierende Größe im Klimageschehen, war die Situation noch viel dramatischer. Ist doch die Zahl der Messungen der SST (Sea Surface Temperature) viel, viel seltener und unbestimmter als auf dem Land und dazu seit jeher fast nur auf die Hauptschiffahrtslinien beschränkt. Sie ist zudem ein Proxy, das für die vgl. noch seltenere und zudem erratisch schwankenden Meereslufttemperaturdaten verwendet wird. Doch auch bei den SST wurde kräftig -zum Nachweis einer Erwärmung- nach oben manipuliert.

Weltregierung und Öko-Diktatur: Wer steckt hinter dem Klimaschwindel ?

geschrieben von Admin | 23. Januar 2014

von Edgar Gärtner

Ich verdanke mein Überleben dem täglichen Genuss von etwa zwei Knoblauchzehen. Der Beweis dafür ? Ich lebe noch ! Nach dem gleichen Muster argumentiert die so genannte Klimawissenschaft. Deren Protagonisten im »Weltklimarat« IPCC behaupten: Kohlenstoffdioxid (CO₂) führt zur Aufwärmung der Erdatmosphäre (obwohl nach der Schulphysik eher das Gegenteil zu erwarten wäre).

Auch 2014 wird sich das Wetter nicht nach unseren Wünschen richten!

geschrieben von Admin | 23. Januar 2014

von Wolfgang Thüne

Seit November tönte es aus allen Lautsprechern: „I'm dreaming of a White Christmas“ und „Leise rieselt der Schnee“, um das Wetter nachhaltig daran zu erinnern, was wir uns zu Weihnachten wünschen. Wie seit Urzeiten ignorierte das Wetter diese Klänge und machte das, was es will. Auch die Aussage des Meteorologen Sven Plöger im Ersten, „Ich arbeite daran!“, blieb eine hohle Floskel. Wie in der überwiegenden Zahl der Jahre war Weihnacht eher „grün“ denn „weiß“.

Jede Strahlung ist schädlich! Stimmt das wirklich? Die LNT Hypothese

geschrieben von Admin | 23. Januar 2014

„Nur die Dosis macht das Gift“, diese rund 500 Jahre alte Erkenntnis des Herrn Para-celsus wird im politischen Bereich oft ignoriert, und besonders folgenreich ist das heute bei der Kernenergie. Bei Strahlung

infolge der friedlichen Anwendung der Kernspaltungsenergie wird JEDE Dosis unabhängig von der Zeit als schädlich deklariert, in Fachkreisen nennt man es die LNT-Hypothese (Linear no Threshold, „Linear, ohne Schwellwert“, (weitere Informationen siehe auch hier). Diese LNT-Hypothese wird von Prof. Dr. Klaus Becker hier auf den Prüfstein gestellt. Seine Schlußfolgerung ist die Aufforderung zu einer Änderung heute weltweit gültigen Strahlenschutzphilosophie. Doch lesen Sie selber: